



Baden-Württemberg
LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Zertifikat

zum Ringversuch
„Identifizierung von Schimmelpilzen
in Innenräumen und Lebensmitteln“
- Reinkulturen -

Frau
Maren Ziegler
ZFMK - Zentrum für Mykologie Köln Dres. med. Wisplinghoff und Kollegen
Classen-Kappellmann-Str. 24
D-50931 Köln

hat am 29. Ringversuch „Identifizierung von Schimmelpilzen in Innenräumen und
Lebensmitteln - Reinkulturen -“

mit Erfolg teilgenommen

Von den folgenden sechs Reinkulturen mussten mindestens vier richtig identifiziert
werden:

***Aspergillus penicillioides, Aspergillus Sektion Versicolores (A. creber),
Engyodontium album, Purpureocillium lilacinum, Penicillium citreonigrum,
Lecanicillium psalliotae.***

Das Labor hat 6 Stämme auf Artebene richtig identifiziert. Die Eignung der
ausgewählten Stämme bezüglich der Eindeutigkeit, der Reinheit, der Relevanz für
den Innenraum und des Schweregrades war zuvor von sechs Referenzlaboren
überprüft worden.

Das Zertifikat ist bis zum 30. April 2017 gültig.

Stuttgart, 04.03.2016

Dr. Christiane Baschien
Externe wiss. Beraterin

Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und
Zellkulturen, Braunschweig (DSMZ)

Dr. Guido Fischer
Ringversuchsleiter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Zertifikat

zum Ringversuch
„Identifizierung von Schimmelpilzen
in Innenräumen und Lebensmitteln“
- Mischprobe -

Frau
Maren Ziegler
ZFMK - Zentrum für Mykologie Köln Dres. med. Wisplinghoff und Kollegen
Classen-Kappellmann-Str. 24
D-50931 Köln

hat am **29. Ringversuch** „Identifizierung von Schimmelpilzen in Innenräumen und
Lebensmitteln - Mischprobe -“

mit Erfolg teilgenommen

Die Mischprobe enthielt *Penicillium brevicompactum* ($\approx 3,5 \times 10^3$ KBE/ml), *Penicillium glabrum* ($\approx 2 \times 10^3$ KBE/ml) und *Penicillium olsonii* ($\approx 1,5 \times 10^3$ KBE/ml) in den angegebenen Größenordnungen. Für jede korrekte Identifizierung auf Artebene wurde ein Punkt vergeben (3 maximal möglich). Für eine erfolgreiche Teilnahme mussten mindestens zwei von drei Spezies korrekt bis zur Art bestimmt werden, zusätzlich musste eine korrekte Quantifizierung (nach VDI 4300 Blatt 10 bzw. ISO 16000-17) vorliegen.

Das Zertifikat ist gültig bis zum 30. April 2017.

Stuttgart, 04.03.2016

Dr. Christiane Baschien
Externe wiss. Beraterin

Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und
Zellkulturen, Braunschweig (DSMZ)

Dr. Guido Fischer
Ringversuchsleiter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart